

Abschließend möchte ich Herrn Kai Burgarth für die Nennung der niedersächsischen Funddaten und verschiedene fachliche Hinweise, sowie Herrn Johannes Reibnitz, Tamm, für die Hilfe bei der Literaturrecherche und der Anfertigung des Habitus-Fotos danken.

Literatur

- DAFFNER, H. (1983): Revision der paläarktischen Arten der Tribus Leiodini Leach. – *Folia Entomologica Hungarica*, XLIV, 2, Seite 2–163; Budapest.
- KÖHLER, F. & B. KLAUSNITZER (1998): Verzeichnis der Käfer Deutschlands. – *Entomologische Nachrichten und Berichte*, Beiheft 4, Dresden.
- FREUDE, H., HARDE, K. W. & G. A. LOHSE (1971): Die Käfer Mitteleuropas, Band 3. Goecke & Evers Verlag, Krefeld.
- LOHSE, G.A. & W. LUCHT (1989): Die Käfer Mitteleuropas, Band 12; 1. Supplementband mit Katalogteil. Goecke & Evers Verlag, Krefeld.
- LUCHT, W. & B. KLAUSNITZER (1998): Die Käfer Mitteleuropas, Band 15; 4. Supplementband. Goecke & Evers Verlag, Krefeld.

Thomas Gutknecht, Lindenstr. 81, 71732 Tamm

Homepage der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen – Aufruf zur Mitarbeit

Seit dem 3. September 2006 ist die Homepage der ARGE Südwestdeutscher Koleopterologen im Internet frei geschaltet. Die ersten 50 Käferarten aus den verschiedensten Familien sind jeweils mit Steckbrief, Makrofoto, Nachweiskarte und Habitatfoto für Südwestdeutschland dargestellt. Bei phytophagen und mycetobionten Arten werden meist auch die Brutpflanzen abgebildet.

Diese Käfer-Homepage kann über www.entomologie.de/stuttgart aufgerufen werden. Die bisherige Resonanz ist sehr positiv. Während koleopterologische Laien sich vor allem an den schönen Bildern erfreuen, werden die Nachweiskarten und Bestimmungshilfen von Käferkundlern und anderen Entomologen gern genutzt.

Natürlich stellen diese Karten nicht die tatsächliche Verbreitung der Käferarten dar, sondern spiegeln den derzeitigen Kenntnisstand wider. Sie sollen jedoch von Zeit zu Zeit aktualisiert und neue Fundmeldungen eingearbeitet werden. Im Gegensatz zu gedruckten Karten sind die digitalen Versionen zeitnah und kostengünstig zu ändern. Wichtig sind diese Nachweiskarten als Grundlagen für die Beurteilung von Seltenheit, Rückgang, Gefährdung, Schwerpunktorkommen etc. Daher wäre es wünschenswert, wenn möglichst viele Koleopterologen ihre Funddaten liefern würden (bislang gehen die Meldungen noch schleppend ein).

Auf der Homepage unter „Aktuelles“ sind bereits die nächsten 50 Arten aufgelistet, die sich derzeit in Bearbeitung befinden. Die Möglichkeit zur Mitarbeit ist stets gegeben. Sicherlich schlummert in so manchem Insektenkasten noch der ein oder andere Fund, der einen weiteren Punkt auf der Nachweiskarte erbringen würde! Auch schöne Fotos oder ökologische Angaben sind willkommen. Selbstverständlich sind wir ebenso für Hinweise auf Fehler und für Verbesserungsvorschläge dankbar.

Übrigens wird sich das Layout der Käferfaunistik in Bälde ändern, da wir auf SQL- und PHP-Script* umstellen wollen. Die Ausgabemöglichkeiten der vorhandenen Daten und Bilder werden dadurch deutlich flexibler. So lassen sich künftig auf Mausclick Bildergalerien zu Themen, wie z.B. „Brutpflanze“ oder „Käfergesellschaft“ erzeugen. Zudem vereinfacht sich die Erstellung der Web-Seiten. Inhaltlich bleibt aber alles beim Alten.

Kontakt: Johannes Reibnitz, e-mail: reibnitz.smns@naturkundemuseum-bw.de
Karin Wolf-Schwenninger, e-mail: h.u.k.schwenninger@t-online.de

* SQL (Structured Query Language) ist eine Abfragesprache zur Definition, Abfrage und Manipulation von Daten in relationalen Datenbanken.

PHP (rekursives Backronym für „PHP: Hypertext Preprocessor“, ursprünglich „Personal Home Page Tools“) ist eine Skriptsprache, die hauptsächlich zur Erstellung von dynamischen Webseiten oder Webanwendungen verwendet wird.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: [Mitteilungen des Entomologischen Vereins Stuttgart](#)

Jahr/Year: 2007

Band/Volume: [42_2007](#)

Autor(en)/Author(s): Redaktion

Artikel/Article: [Homepage der Arbeitsgemeinschaft Südwestdeutscher Koleopterologen - Aufruf zur Mitarbeit. 100](#)